



Oranienburg, 18.01.2021

## **Information zur Zahlung von Elternbeiträgen und Essengeld in den Kindertageseinrichtungen der Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH im Bundesland Brandenburg**

Sehr geehrte Kita-Leiter\*innen und sehr geehrte Hortleiter\*innen,

hier in Oranienburg und ich denke, auch bei Ihnen, gibt es sehr viele Anfrage von Eltern betreffend der Zahlungen der Elternbeiträge und auch des Essengeldes für die Kinder. Grund ist, dass viele Kinder im Alter bis zur Einschulung zu Hause bleiben und dort von den Eltern betreut werden bzw. die Horte geschlossen sind und nur die vom zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bestätigten Kinder dürfen die Notbetreuung im Hort besuchen.

### **Elternbeiträge**

Die Kindertageseinrichtungen für Kinder bis zur Einschulung sind generell im Regelbetrieb geöffnet. Den Eltern wird seitens des Brandenburger Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) aber empfohlen, die Kinder möglichst nicht in der Einrichtung, sondern zu Hause zu betreuen (vgl. <https://mbs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/weitere-themen/corona-aktuell.html>). Dennoch sind die Elternbeiträge in vollem Umfang zu zahlen.

Für die Horte ist bis zum 22.01.2021 die Notbetreuung festgelegt. Kinder ohne Notbetreuungsanspruch dürfen den Hort seit dem 04.01.2021 nicht mehr besuchen. Für Hortkinder wurde im Dezember 2020 die Schließung der Einrichtungen vom 04.01. bis zum 08.01.2021 verfügt und die Notbetreuung aufgenommen. Mit dieser Hortschließung gab es seitens der Brandenburgischen Landesregierung bzw. des MBS keine Regelung (wie Ende März 2020 ab April 2020) bzgl. der Zahlung der Elternbeiträge. Ob diese Regelung dann mit der vermutlich weiter andauernden Schließung der Schulen nach dem Gespräch der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten\*innen im Land Brandenburg beschlossen wird, kann ich nicht sagen. Nach der bisherigen Gesetzeslage im Land Brandenburg sind auch für alle Hortkinder die Elternbeiträge zu zahlen.

Auch bei zeitweiser Schließung der Einrichtung infolge einer durch das zuständige Gesundheitsamt verordneten kurzzeitigen Quarantäne sieht das MBS keinen Grund zur Reduzierung der Elternbeiträge. Diese Zeiten werden mit dem krankheitsbedingten Fehlen der Kinder gleichgestellt.

### **Essengeld**

Im Januar 2021 wurde bei den meisten Eltern auch das gezahlte Essengeld mit den Elternbeiträgen im SEPA-Lastschrift-Verfahren eingezogen bzw. wurden seitens der Eltern per Dauerauftrag überwiesen. Eine Rückzahlung des Essengeldes an die Eltern erfolgt nicht. Ab dem 01.01.2021 erfolgt aber (erstmalig ab 31.01.2021) die IST-Abrechnung des Essengeldes in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen der Eltern gem. der tatsächlichen Anwesenheit der Kinder in der Einrichtung. Sie als Leiter\*innen sind damit aufgefordert, die tageweise Anwesenheit der Kinder namentlich zu erfassen und diese Listen am 31.01.2021 zur Abrechnung des Essengeldes Januar 2021 an die Debitorenbuchhaltung zu senden:

Potsdam, Brandenburg an der Havel, Brieselang:  
Landkreis Oberhavel, Premnitz:  
Templin  
Cottbus

Frau Weber-Hofmeister / Frau Alf  
Frau Gerecke / Frau Brüllke / Frau Gutzeit  
Frau Schiansky  
Frau Linzmajer

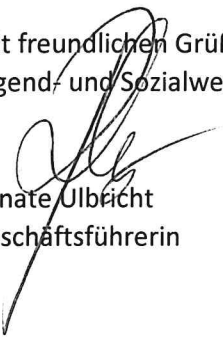


Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH  
Rungestraße 17, 16515 Oranienburg

Infolge der zeitweisen Betreuung der Kinder zu Hause entstehen hier Guthaben der Eltern bzgl. Essengeld. Diese werden mit dem Einzug des Essengeldes im Folgemonat (derzeit: Februar 2021) verrechnet.

Ich bedaure, dass der Sachstand zur Information der Eltern so unzureichend ist. Aber, als Trägerin von Kindertageseinrichtungen im Bedarfsplan bin ich abhängig von den Beschlüssen der Brandenburger Regierung und auch den Finanzierungszusagen der Gemeinden. Hier bitte ich Sie als Einrichtungsleiter\*innen die Kita-Ausschüsse und auch die Eltern bei Anfragen zu informieren. Diese Information lasse ich auch auf der Website unter [www.jugendundsozialwerk.de](http://www.jugendundsozialwerk.de) veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen  
Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH

  
Renate Ulbricht  
Geschäftsführerin